∞ **Berichtigung zur Frage über den Werth der Vivisection.** Jener Fall schneller Heilung einer Vergiftung mit chromsaurem Kali, welcher, wenn er überhaupt wahr ist, nach dem „B. B.-C." vom „Dresdner Anzeiger" am 5. Juli a. c. mitgetheilt war, ist gewiß lehrreich, nur aber kein **„Beweis für den Werth der Vivisection"**, als welcher er dort aufgeführt ist. Da nämlich jenes Gift bei hochorganisirten Thieren, wie Hunden, einen noch viel schnelleren Tod herbeiführt wie beim Menschen, so sind ja damit eo ipso jene langandauernden und wiederholten wissenschaftlichen Folterqualen, deren sich die Vivisectoren zu bedienen nicht scheuen, gänzlich ausgeschlossen. Wer daher wähnen möchte, daß alle Experimente, die von neueren Physiologen an lebenden Thieren verübt worden und leider noch heute an mehreren unserer Universitäten ausgeübt werden, so kurz und schmerzlos seien, wie diese Vergiftungsversuche mit chromsaurem Kali, der müßte sehr übel unterrichtet darüber sein. Solchen ist behufs besserer Orientirung die „Moderne Walpurgisnacht", ein didaktisches Gedicht von Franz Servaïs (bei Schmoel und von Seefeld in Hannover 1882 erschienen) auf das dringendste zu empfehlen. Mit ergreifender Wahrheit ist dort diese strafbare Verirrung der modernen Wissenschaft geschildert, z. B. mit den Strophen, wo es heißt:

Doch wenn der Jüngling auf der hohen Schule
Des Götterleugners gift'ge Lehren hört,
Wenn seinen Glauben von dem Lehrerstuhle
Herab die Afterwissenschaft zerstört,
Wenn man ihn zwingt der Folter zuzusehen,
Zu sehen, wie ein Thier mit Qualen ringt,
Wenn ihn nicht rührt des armen Opfers Flehen,
Das Mitleid suchend aus dem Auge dringt:
Dann ist das Menschenherz in ihm ertorben,
Zum wahren Arzt ist dieser Mensch verdorben.
Sahst du unschuldige Geschöpfe leiden,
Du Jüngling, standest gaffend mitleidlos,
Und sahst der Armsten Rückenmark durchschneiden,
Und sahst, wie ihr Gehirn man legte blos,
Wie man sie tauchte in den Gluthenkessel,
Wie man sie bei lebend'gem Leibe sott,
Wie man sie zwängt in harte Eisensessel,
Wie man sie übergab dem Flammentod:
Wie herzlos du das Alles konntest schauen,
Und nicht empört in tiefster Seele wardst,
Dann findest du bei Kranken kein Vertrauen,
Dann werde Schinderknecht, doch nimmer Arzt!
Denn wer am Folterstuhle assistirte
Und dessen Glauben schande ward zerstört,
Dem das Gewissen trugrisch noch verwirrte,
Der auf des Foltermeisters Worte schwört, —
Was sollte den am Krankenbette rühren?
Vielleicht, daß neue Weisheit er entdeckt —
Was soll er hier nicht experimentiren?
Ihm ist der Kranke nur Versuchsobjekt, u. s. w.

Dr. Berthelen, pract. Arzt.

∞ Der rühmlichst bekannten Firma **Gebrüder Knake** zu **Münster i. W.** ist von Deutschland und England ein Patent ertheilt worden auf Neuerungen an Repetitions-Mechanismen für Claviere. Die sinnreiche Konstruktion hat vor den bisher gebräuchlichen den Vorzug, daß sie bei größerer Dauerhaftigkeit der Mechanik ein ganz außergewöhnlich angenehmes, ruhiges und sicheres Spiel bewirkt und so das Instrument in den Stand setzt, den feinsten Intentionen des Spielers in möglichst vollkommener Weise gerecht zu werden.

∞ **Dr. med. Koenig, am See 30, I.** (n. d. Dippoldisw. Platz). Sprechst. f. Geschl.-, Hals- u. Hautkrankh. tägl. 9—½4, Sonntags nur 9—½12, Dienstags und Freitags auch Abends 8—9.

∞ **Dr. med. Josué,** Wilsdrufferstr. 18, 2. Sprechst. für geheime, Haut-, Hals- und Frauenkrankheiten täglich von 9—1, 3—8.

∞ **Für Syphilis** u. Hautkrankh., sowie **Geschwüre,** Blasenleiden, **Harnröhrenflüsse** u. **Schwäche Dr. med. Déri, Pragerstraße 7, I.** Zu sprechen von 9—2 u. 5—8 Uhr Abends.

∞ **Dr. med. Rinn** heilt nach 20jähr. Erfahr. alle **Geschlechts-, Haut-** u. **Halskrankh.,** sowie **Schwächezustände** (auch brieflich) Langestr. 40, Sp. 10—1. Prosch. z. **Selbstheilen** 1 M.

∞ **Med. pract. Tischendorf,** Specialarzt für **Syphilis, Geschlechts-** und **Blasenkrankh., Schwächezustände** und **Frauenkrankh.** ꝛc. **Neustadt, An der Kirche 8, 2. Etage.** Täglich zu spr. v. 9—½4 Uhr und 7—8 Uhr Abends.

∞ Das **amerikanische Gicht- und Blutreinigungs-Pulver** für Gicht, Rheumatismus, Diphtheritis, Hautkrankheiten, Syphilis ꝛc., durch seine erstaunliche Wirksamkeit rühmlichst bekannt, à Dose 125 Pf., nebst Gicht-Einreibung à Flasche 50 Pf., ist nur allein und echt zu haben **Dresden,** Hirschapotheke, Leipzigerstraße Nr. 16 d. Man bittet auf Verschluß der Dose genau zu achten.

∞ **Apollinaris, natürlich kohlensaures Mineralwasser.** Apollinaris-Brunnen, Ahrthal, Rhein-Preußen. — **Jährlicher Verkauf: 10 Millionen Flaschen und Krüge.** — Käuflich bei allen Apothekern und Mineralwasser-Händlern.

∞ **Magnetiseur Hofrichter,** Prageritraße 34, part., heilt **Nerven-** und **Rückenmarksleiden, Migräne, Hysterie** und **Epilepsie, Gicht, Rheumatismus, Krämpfe, Lähmungen, Schwächezustände** ꝛc. Sprechstunden 11—1 Uhr.

∞ **Claus,** Röhrhofstr. 6, III., heilt nach langj. Erf. spez. Syphilis, Haut-, Hals-, Blasen-, Geschlechtskr., Flechten rasch u. sicher.

∞ **Privat-Klinik** für Geschl.-, Hals-, Haut-, Drüsenleiden ꝛc. **Breitestr. 1. 3. Schnellste Hilfe** v. e. vorm. Hospital-Arzt d. Armee (a. Geburtsl.). Heilung frischer Fälle in wenig. Tagen! Sprst. 10—2.

∞ **H. Brendel,** Ammonstraße 80 pt., heilt nach 15jähr. Erf. (Naturheilmethode u. Lebensmagnetismus) Dnskrasie, Gicht, Abmagerung, Lähmungen, chron. Magen- u. Unterleibskrankh., Nerven- u. Rückenmarksleiden, Schwächezustände ꝛc. Sprechst. 9—1 u. 3—8.

∞ **Dietrich, Pfarrg. 7, I.** heilt nach 18jähr. Erfahrung gewissenh. Haut- u. Geschlechtskr., Mannesschwäche, Bandwurm mit Kopf innerh. 3 St., Ausfluß auch d. hartnäck. in wenig Tagen, 9—3.

∞ **Wittig,** An der Frauenkirche 1, 3., heilt Mannesschwäche, **Syphilis, Geschlechts-** u. **Hautkr.,** Ausflüsse. Zu spr. 9—5.

∞ **Künstl. Zähne,** Plomb. **H. H. Harder,** Annenstr. 16 u. 17, II.

∞ **Künstl. Zähne,** Plomb. **C. A. Scholz,** Amalienstr. 8, 1.

∞ **Künstl. Zähne,** Plombirungen **C. Körner,** Wettinerstr. 20, I.

∞ **Künstl. Zähne,** Reparaturen, Umarbeit., Plombiren ꝛc. Mäßige Preise. **W. Kitzig,** Marienstr. 21, vis-à-vis dem Portikus.

∞ **Künstl. Zähne,** ganze Gebisse, Besetz. aller Zahnschmerzen ꝛc. Billigste Preise. **J. Frödrich,** Webergasse 19, II.

∞ **Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann, am See 40.**

∞ **Lyoner Seidenwaaren, Sammete, Nouveautés,** en gros & en detail **Wilhelm Knitz,** Altmarkt 25.

∞ **Echt Münchner Hofbräu.** Allein. Ausschank in **F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 51.**

∞ **Trauerwaaren-Magazin zur „Pietät",** Am See 34

∞ **Beerdigungs-Anstalt „Pietät",** Am See 34, Filial-Bureau: Pillnitzer- und Albrechtsstrassen-Ecke.

∞ Reellstes u. grösstes existirendes **Sargmagazin** Am See 34

Aus Anlaß des Jakobi-Schützenfestes in **Neustadt b. St.** werden **Sonntag den 23. Juli lfd. Js.** folgende Personen-Extrazüge verkehren:

1. Von Neustadt nach Schandau:

ab **Neustadt**	11	Uhr	—	Min. Nachm.
„ **Sebnitz**	11	„	28	„ „
in **Schandau**	12	„	2	„ „ Nachts.

2. Von Neustadt nach Dürrröhrsdorf:

ab **Neustadt**	11	Uhr	—	Min. Nachm.
„ **Stolpen**	11	„	37	„ „
in **Dürrröhrsdorf**	11	„	59	„ „

Die Züge führen II. und III. Wagenklasse und halten an allen Haltepunkten. Die gewöhnlichen Billets berechtigen zur Mitfahrt.

Dresden, am 12. Juli 1882.

K. Generaldirection der Sächsischen Staatseisenbahnen.
von Tschirschky.

Ostseebad Prerow
a. d. Darss.

Lage gesund, waldreich. Strand vorzügl., stärkster Salzgehalt. Pension 3—5 Mk., Privatw. 7—12 Mk. pr. Woche, Fam. billiger. 28 Bäder 4,50 Mk., warme Seebäder. Von Stralsund vr. Dampf. Wirthl. Prosp. fr. durch den **Verwaltungsrath.**

3 gebr. Eisschränke billig zu verkaufen Leipzigerstraße Nr. 15 im Laden.

Weisser Spitz (Hündin) nach auswärts zu kauf. gesucht Baberg. 22, I., Vorm. 9—3.

Das Begräbniss unsrer theuren Verblichenen,

Frau Marie Reichardt

findet Montag den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr, von der Todtenhalle des inneren Neustädter Kirchhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

Wiege, Altar, Grab.

Geboren: Ein Sohn: Georg Abel, Leipzig.

Aufgeboten: Schlossermstr. H. C. Schirrmeister, Klotzsche bei Ebemnitz, mit M. Michel, Tuchmachers-T., D. Postkassirer F. W. Beil mit M. E. Mühlmann, Oberpostdirektionssekretärs-T., D. Bezirksschullehrer P. H. Schäfer mit L. M. Zieger, Droschkenkutschers T., D. Bankier A. H. Horecki, Wien, mit L. Löbel, Bankiers-T., D. Tischler G. A. Lehmann mit A. M. Lange, Buchhalters-T., D. Tischler H. P. Miersch mit M. A. Hammer, Arbeiters-T., D. Bierausgeber M. H. Greif mit T. B. verw. Winkler geb. Danneberg, Tuchmachermeisters-T., D. Maschinenbauer F. M. Lamsch mit E. E. Müller, Zimmermanns-T., D. Aufseher K. F. Bernhardt gen. Neubauer, D., mit H. Eckardt, Webermeisters-T., Striesen.

Eheschließungen: Adolph Werner mit Helene Sorge, Zittau.

Gestorben: Dr. jur. Th. Wolf's S. Fritz, Altenburg 12. Johann Ehrlich, Niederpoyritzsch 12. Anna Paul, Lengenfeld i. V. 12.

Heute früh wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben hocherfreut.

Dresden, den 15. Juli 1882.

Eduard Mebius.
Rosa Mebius
geb. Seifert.

Heute früh ½1 Uhr entschlief nach lang. Leiden meine liebe Frau

Clara Klemm.

Die Beerdigung findet Dienstag ½3 Uhr Nachm. statt.

Löbtau.

R. Klemm nebst Kindern.

Hierdurch zeigen wir tiefbetrübt allen Freunden und Bekannten an, daß auch unser herzensguter **Arthur** im Alter von 5 Jahren dort, wo er Erholung nach einer schweren Krankheit erhoffte, am 14. Juli an Lungenlähmung verschied und am Montag den 17. d. in Dresden beerdigt wird. Um stilles Beileid bitten

H. Niemetz
nebst Frau.

Den Manen
des Dr. Fr. Hoffmann.
Nach schwerem Kampfe friedlich eingegangen
Grüsst Ihn der Engel ewig heit're Schaar:
Wir halten mit Erinnerung umfangen
Ihn, der uns stets ein edler Freund hier war.

Innigster Dank.

Bei dem Tode und dem Begräbniß unserer herzensguten **Anna** sind uns so viele Beweise herzlicher Theilnahme zugegangen, sowohl durch kirchliche Trostworte und erhebende Gesänge im Hause und am Grabe, als auch durch reichen Blumenschmuck, zahlreiche Begleitung und freiwillige Tragen seitens der geehrten Jünglinge zu letzter Ruhestätte, daß wir uns von Herzen gedrungen fühlen, Ihnen Allen, die Sie in diesen schweren Stunden unseren Herzen Schmerz dadurch gelindert, unseren innigsten Dank auszusprechen.

Pillnitz, 14. Juli 1882.

Friedrich Pestel,
Sattlermeister,
nebst Frau und Kindern.

Zurückgekehrt von dem Grabe unserer guten, unvergeßlichen Gattin und Mutter, Frau

Juliane Burkhardt,
geb. **Dathe,**

fühlen wir uns gedrungen, für die vielfachen, ehrenden Beweise der Liebe und Theilnahme, welche der theuren Entschlafenen durch ehrenvolles Geleite zur letzten Ruhestätte, reichen Blumenschmuck und andere Zeichen des Mitgefühls sowohl seitens unserer lieben Verwandten, Freunde und Bekannten, als auch seiten der Herren Beamten des Kgl. Justizministeriums in so reichem Maße zu Theil wurden, unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Innigen Dank auch Hrn. Pastor Steinbach für die erhebenden Trostesworte und den geehrten Herren Mitgliedern des Gesangvereins Arion II. für die ergreifenden Gesänge am Grabe.

Dresden, den 15. Juli 1882.

Im Namen der Hinterlassenen:
Ernst Burkhardt,
Justiz-Ministerial-Aufwärter.

Tiefgerührt von der liebevollen Theilnahme, welche uns bei dem Begräbniß unserer geliebten, unvergeßlichen

Liesl

zu Theil geworden ist, fühlen wir uns gedrungen, allen unseren lieben Freunden und Bekannten für den überreichen Blumenschmuck, sowie Herrn Pastor Gamber für die trostreichen Worte am Grabe, als auch meinen geehrten Sangesbrüdern vom Gesangverein Arion II. für den erhebenden Gesang unseren herzinnigsten Dank auszusprechen.

Die trauernde Familie
Hartmann.

Dank.

Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten, die beim Tode und Begräbniß meiner inniggeliebten Gattin, welche trotz vieler ärztlicher Kunst so lange und schwer, aber mit wahrer Gottergebenheit gelitten hat, durch herzliche Theilnahme und Liebe, sich kundgebend in Trost, Rath und reichem Blumenschmuck des Sarges und Grabes, mein tiefes Herzeleid zu lindern suchten, ganz besonders aber dem Pastor Herrn Schulze für seine so trostreiche, das traurige Gemüth so christlich stärkende Grabrede, sage ich hiermit meines Herzens wärmsten Dank.

Dresden, den 13. Juli 1882.

Der tieftrauernde Gatte
Hermann Siegel, Bäckermstr.,
und seine Kinder.

Verloren ein kl. **rehbrauner Hund** in Potschappel. Abzugeben Kanalgasse 13. **Socke.**

Ein Portemonnaie
mit 40 Mark wurde Freitag Nachmittag verloren, Friedrichsgrund, Pillnitz. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Kaufmann **Fritzsche, Pillnitz oder Dresden,** Bürgerwiese Nr. 18b, beim Hausmann.

Ein großer schwarzer **Hund** ist zugelaufen. Abzuholen gegen Insertions- u. Futterkosten in Alt-Reinhardtsgrimma Nr. 14.

30 Mark Belohnung.
Ein kl. weißer Spitz (Hündin) am 2. Juli abhanden gekommen. Abzug. **Striesen,** Str. C Nr. 32. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein kleiner Hund,
amerikanische Race, ist abhanden gekommen. Zu melden **Weißer Hirsch,** Bautznerstraße Nr. 25. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein kleiner schwarzer **Hund** mit weißen Streifen an der Brust hat sich verlaufen. Abzug. Maximilianstraße 5, 2. Etage.

Ein hellgelber **Dachshund** ist am Freitag den 14. d. M. ohne Halsband und Maulkorb entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Tharandt** Nr. 7. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entlaufen

sind am Sonnabend früh ein schwarzer Hund und eine braune Hündin, beide mittlerer Größe. Ueber deren Verbleib wird, unter Zusicherung von Belohnung, Nachricht erbeten nach der Holzhandlung **Pfotenhauerstr. 2 u. 5.**

Ein großer noch junger

Hund verlaufen,

männlich, dunkelbraun mit gelben Ohren, weiß, Brust u. Zehen. Gegen Belohn. abzug. Schäferstr. 27, 2.

Vakanz.

Für das **Conter** eines in unmittelbarer Nähe Meißens gelegenen **Fabrikgeschäfts** wird per sofort ein junger solider Mann mit **guter** Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, als Lehrling bescheidentlich Volontair zu engagiren gesucht. Bewerber wollen selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre **O. K. 76** an **Haasenstein u. Vogler** in **Dresden** gelangen lassen.

Gesucht

werden viele **Knechte, Erntearbeiter** und **Mägde,** Alles bei hohem Lohn, durch **Ernst Nietzold, Windmühle Possendorf.**

Den Herren
Landwirthen

empfehle per sofort und 1. Oktober **Beamte** jeder Art mit guten Zeugnissen **kostenfrei.**

C. B. Tiedemann.

Dresden, Wilsdrufferstraße 24, 1.
Landwirthschaftliche Beamte mit guten Zeugn. können sich melden.

Gesucht werden Steinmetz-Gesellen,

welche in Marmorarbeiten gut geübt und gute Atteste besitzen, bekommen dauernde Arbeit, Wölfnitzstraße 19, Dresden.

Ofensetzer

sucht Töpfermeister **Lehmann,** Kötzschenbroda.

Für Schneider!

Ein **Schneider,** der selbstständig arbeiten kann und das Zuschneiden versteht, sowie **zwei Schneider,** die für Confection gearbeitet haben, erhalten sofort dauernde Beschäftigung bei

H. Katzenstein,
Hofgeismar.

Ein **Inspector** und ein **Voigt** für Rittergut bei Meißen, mehr. **Verwalter, Scholaren,** viele **Wirthschafterinnen, Köfer, Kutscher, Knechte** für gute Stellen **gesucht.**

F. Prockich, Wettinerstraße 19.

Gesucht

werden **25 bis 30 tüchtige Schlosser** und **Schmiede** für Brücken-Bau. Meißner Eisengießerei u. Maschinenbau-Anstalt vorm. **F. L. & ... Jacobi, Meißen.**

Schmiedelehrling

Ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat Schmied zu werden, kann sich melden beim Schmiedemeister Rudolph in Potschappel a. Markt.

Cigaretten-Arbeiterinnen,

geübt auf gedrehte Cigaretten, finden bei erhöhtem Lohn dauernde Beschäftigung in der **Cigaretten-Fabrik Epirus,** Bürgerwiese 20.

Graveur-Lehrling

unter günst. Beding. ges. Offert. unter **O. D. 305** an **„Invalidendank" Dresden.**

Eine **ganz gute, solide**

Singspiel-Gesellschaft

wird zum **Vogelschießen** in **Glashütte** vom 22.—25. Juli, mit welchem das 50jährige Jubiläum. Fahnenweihe der Schützengesellschaft gefeiert wird, in den geräumigsten Gasthof **zum goldenen Glas,** ganz nahe der Vogelwiese, zu engagiren gesucht. Offerten sofort an Herrn **Jurich,** Stadt Meißen, Webergasse.

Eine tüchtige Verkäuferin

von angenehmem Aeußern und guter Figur findet in meinem Modewaaren- und Confectionsgeschäft (hauptsächlich für die Confections-Abtheilung) per 1. Septbr. Stellung. C. H. Wunderling, Altmarkt 18.

10 gute Steinsetzer

sowie einige Leute zum Kanonen werden zum Pferdebahnbau sofort angenommen bei **J. Mros,** Steinmetzmeister, Pulsnitzerstraße 20.

Ein Architekt, flotter Zeichner, gesucht. Adressen mit Angabe der früheren Studien unter **Cb. 75** in die Exp. d. Bl.

Ein Mädchen

von angenehmem Aeußern wird zu möglichst sofortigem Antritt für eine Conditorei in einer Mittelstadt Sachsens gesucht. Persönliche Vorstellung Montag Vormittag 9—12 im Gasthaus **Stadt Zehnik,** Breitestraße.

Markthelfer-Gesuch.

Wir suchen einen soliden mit guten Attesten versehenen Markthelfer. Berücksichtigung finden nur solche, die in der Farbwaarenbranche bewandert sind.

Mejo & Gehre,
an der Ziegelscheune Nr. 7.

Korbmacher

auf Kleines sucht **A. Merz,** Friedrichstraße 5.

Stallschweizer!

Zum 1. August d. J. finden 2 gutempfohlene Stallschweizer gute Stellung auf dem Rittergut Niederburkau bei Bischofswerda. Näheres daselbst.

Siedemeister.

Wir suchen zum 1. Okt. einen mit der Herstellung sämmtlicher Riegel-, Schmier- und Toilettseifen durchaus vertrauten Siedemeister.

Gebrüder Knorr,
Seifenfabrik, Zerbst.

Ein Markthelfer

findet Stellung
Kanalgasse 7, part.

Wir suchen für unsere **Strohhutfabrik** einen mit der Branche gut vertrauten

Lageristen.

Gebrüder Breslauer,
Breslau, Tauentzienstraße 17B.

Koch.

Offiziers-Casino sucht zum ehebaldigsten Antritt **tüchtigen jungen Koch.** Derselbe kann gleichzeitig **seine Dienstzeit abdienen.** Off. unter **P. T. 808 „Invalidendank" Leipzig.**

Mehrere Vorrichter
werden gesucht
Schaftfabrik Neugasse Nr. 16.

Ich suche zur Führung meiner Wirthschaft ein

ältere Mädchen oder jüngere Wittwe.

Bei gegenseitiger Zuneigung Heirath nicht ausgeschlossen. Off. mit Angabe näher. Verhältnisse unter **C. W. 242 Invalidendank Chemnitz** erbeten.

2 Schmiedegehilfen,

welche aus dem Feuer arbeiten können, im Pferdebeschlag etwas leisten und an der Feilbank zu arbeiten verstehen, sowie ein **Schlossergehilfe** zu landwirthschaftlichem Maschinenbau, können gutlohnende, aushaltende Arbeit erhalten.

Radeburg bei Dresden.

C. Behrisch, Fabrikbesitzer.

Zum 1. October oder früher suchen einen

jungen Mann,

der gegen Kostgeld die **Landwirthschaft** erlernen will, oder der soeben seine Lehrzeit beendet hat **Großwig** bei Torgau.

Zier.

Ein Bäcker-Lehrling gesucht Neugasse 8.

Zur Führung der Bücher wird 3 halbe Tage oder auch für immer 1 zuverlässig. Mann gesucht. Offert. **A. A. B. 5** mit Gehaltsansprüchen niederzulegen Fil.-Exped. d. Bl., gr. Meißnergasse 5.

Schmied u. Stellmacher

mit guten Empfehlungen **sofort** nach auswärts **für Eisenbahnbau** gesucht Königsbrückerstr. 27.

Knäbich.

Ein gut empfohlener energischer Mann wird als

Flurenwächter

für sofort **gesucht** auf **Stadtgut Löbtau** bei Dresden.

Bäckerlehrlinggesuch.

Ein junger ordentl. Mensch, der Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann sich melden beim Bäckermstr.

Oscar Peters,
Victoriastraße Nr. 2.

Gesucht

wird von ein Paar einzelnen Leuten ein **ehrlich treues Mädchen** in gesetzten Jahren, womöglich von auswärts. Anmeldung Terrassenuferstraße 4, 2, geradeaus.

Gute
Ofensetzer

nach auswärts gesucht. Näheres Rohrhofsgasse 9. **E. Förster.**

Ein
Schlosser,

ganz zuverlässiger Arbeiter in Blitzableitern, gesucht von

Richard Händler,
Sophienstraße 3.

2 Ernte-Akkord-Mäher,

sowie auch ein Ernte-Knecht, finden anhaltende Arbeit bei **Grahl** in **Boderitz** mit gutem Lohn.

1 ordentliches Mädchen kann das **Monogrammprägen** erlernen und erhält dauernde Stelle. Offerten unter **O. C. 364** an **Invalidendank Dresden.**

Tüchtiger
Cementarbeiter

sofort gesucht.

Carl Zocher, Görlitz.

Mädchen

können für eigenen Bedarf oder für Stellung als Kammerjungfer im Schneidern, Waschen, Plätten und Frisiren praktische Ausbildung erhalten bei Frau **Smy, Dresden,** gr. Ziegelstraße 51, 2.

Geübte
Cigaretten-Arbeiterinnen

werden gesucht.

Tabak- und Cigaretten-Fabrik „Sulima"
F. L. Wolff
Waisenhausstraße Nr. 5.

Korbmacher-Gesellen

gesucht Ammonstraße 15, 3. Et.

Ein Kutscher f. schw. Fuhrw. sof. gesucht Johannespl. 5, v.